Pflegeausbildung – durchhalten lohnt!

Pflegeausbildung aus Sicht eines ausbildenden Krankenhauses

Parlamentarisches Frühstück 09.06.2021

Agenda

01 Die AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken gGmbH

02 Ausgangssituation der Pflege in den FDK

03 AGAPLESION Bildungszentrum für Pflegeberufe Rhein-Main gGmbH
Von der „angestaubten KPS“ zum „hochmodernen Bildungszentrum“

04 9-Punkte Programm zur Bindung der Azubis an die Einrichtungen der FDK

05 Erste Ergebnisse und Fazit

Agenda

01 Die AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken gGmbH

Organigramm AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN, ihre Töchter und Beteiligungen

AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH

Geschäftsführung

Geschäftsführer (Sprecher)
M. Keller

Geschäftsführer
J. Schäfer

Krankenhausdirektorium FDK (1 p.m.)
M. Keller, J. Schäfer, I. Mauritz, S. Kuptschitsch, Prof. Dr. D. Schulz-Ertner, Prof. T. Voigtländer, J. Laczek

AGAPLESION BETHANIEN KRANKENHAUS
300 Betten

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
640 Betten

Tochtergesellschaften

FDK Zentrale Dienste GmbH (siehe Anlage 3)
Geschäftsführung: M. Keller, J. Schäfer

AGAPLESION Medizinisches Versorgungszentrum Frankfurt gGmbH (siehe Anlage 5)
Geschäftsführung: J. Schäfer

AGAPLESION Bildungszentrum für Pflegeberufe Rhein-Main gGmbH (siehe Anlage 14)
Geschäftsführung: J. Schäfer

AGAPLESION CURATEAM gGmbH
Gesellschaftervertreter: M. Keller

AGAPLESION MARKUS DIAKONIE gGmbH
Gesellschaftervertreter: M. Keller

Beteiligungen

Ev. Hospiz Frankfurt am Main gGmbH
Gesellschaftervertreter: M. Keller

KLG Krankenhaus-Labor-Gesellschaft mbH
Gesellschaftervertreter: M. Keller

Stand: 09.04.2021

Agenda

02 Ausgangssituation der Pflege in den FDK

Pflege in den FDK

Ausgangssituation

- Erheblicher Fachkräftemangel in der Pflege im Ballungsraum Rhein-Main

- Seit vielen Jahren kann der Soll-Stellenplan in der Pflege nicht besetzt werden

→ **Leiharbeitskosten** in Höhe von **5 Mio. €** pro Jahr
→ damit: erhebliche Ergebnisbelastung für die FDK

Lösungsansätze

- Aufbau und Intensivierung eines professionellen Auslandsrecruitings in „Eigenregie"

- Etablierung zahlreicher „Personalbindungsmaßahmen"

- **Intensivierung und Verbesserung der eigenen Ausbildung**

Agenda

03 **AGAPLESION Bildungszentrum für Pflegeberufe Rhein-Main gGmbH**
Von der „angestaubten KPS“ zum „hochmodernen Bildungszentrum“

Die Krankenpflegeschule bis 2018

Organisatorisch

- Gesellschaftsrechtlich bereits als gGmbH organisiert
- Pflegedirektorin zuständig für die Schule, jedoch ohne Weisungsbefugnis gegenüber der Schulleitung

Personell

- Hohe Anzahl nicht-akademischer Lehrkräfte
- Wiederbesetzung von Lehrkräften gelang kaum
- 120 Ausbildungsplätze → kaum möglich zu besetzen

Räumlich

- Alte Klassenräume, wenig Platz und keine moderne Ausstattung

Die Krankenpflegeschule bis 2018

Inhaltlich

- Angebotene Ausbildungen
  - Gesundheits- und Krankenpflege
  - Praxisanleiterweiterbildung

Ergebnisse

- Hohe Abbrecher- und Abwanderungsquote
- Keine qualifizierten Bewerber
- Schlechte Noten

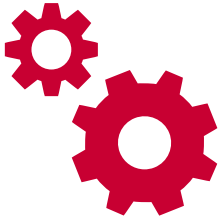
→ Auch vor dem Hintergrund des **Pflegeberufereformgesetzes** war Reorganisation der Krankenpflegeschule unumgänglich

Organisatorische Veränderungen

- Ausbildung wird zur **„Chefsache“** gemacht
  - Geschäftsführer des Krankenhauses gleichzeitig Geschäftsführer der Schule (Kernaufgabe der GF)
  - Aktive Vertretung der Interessen der Schule nach Innen sowie Außen

- Übernahme der **Ausbildungskoordination durch Schule**

- **Akademisierte Lehrkräfte** mit Kultur- und Fremdsprachenkompetenz



Erweiterung der Geschäftsbereiche

- **Generalistische Pflegeausbildung**
  - Erhöhung der Ausbildungsplätze von 120 (2018) auf 175 (2020) auf aktuell 200 (2021)

- **Flexibilisierung** der Pflegeausbildung: Etablierung **Teilzeitausbildung**
  - Alleinstellungsmerkmal in Frankfurt am Main
  - Dauer: 4 Jahre, 30h/Woche

Erweiterung der Geschäftsbereiche

Sprachförderung – Alleinstellungsmerkmal im Rhein-Main Gebiet

- Vor Beginn der Ausbildung: kostenfreier Deutschkurs
- In theoretischer Ausbildung: Sprachförderung in Unterricht integriert
- In praktischer Ausbildung: Sprachförderung 1 x / Woche für alle Azubis mit Sprachbarrieren

Ziele

- Lernchancen vor und während Ausbildungsbeginn erhöhen
- B2 / C1 Niveau

Grund

- Viele Bewerber mit Migrationshintergrund (oft Deutsch nicht als Muttersprache)

Erweiterung der Geschäftsbereiche

Erweiterung der Praxisanleiterweiterbildung

- Seit vielen Jahren Bestandteil unseres Bildungszentrums
- Pro Jahr: 2 Kurse mit ca. 25 Teilnehmern

Praxisanleiterfortbildung

- Pflegeberufegesetz: seit 01.01.2020: 24h Fortbildung pro Jahr für qualifizierte Praxisanleiter Pflicht
- Intention des Gesetzgebers: Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung

Fachweiterbildung in der **Intensiv- und Anästhesiepflege**

Erweiterung der Geschäftsbereiche

Durchführung von Kenntnisprüfungen

- 3 Möglichkeiten der Anerkennung von Nicht-EU-Abschlüssen in der Pflege:
  - Anpassungslehrgang
  - Kenntnisprüfungen
  - Eignungsprüfungen

- Bestandteile des Konzeptes zur Kenntnisprüfung
  - Sprachförderung
  - Pflegeunterricht
  - Praxisbegleitung
  - Integrationsbeauftragte
  - Praktische und mündliche Prüfung

Räumliche Veränderungen

- Umzug der Krankenpflegeschule vom Standort am AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS in die Olof-Palme-Straße zum 01.10.2019

- Neue und moderne Räumlichkeiten

- 100% digital (Smartboards, free WiFi für alle, Online-Unterricht)

Agenda

04 **9-Punkte Programm zur Bindung der Azubis an die Einrichtungen der FDK**

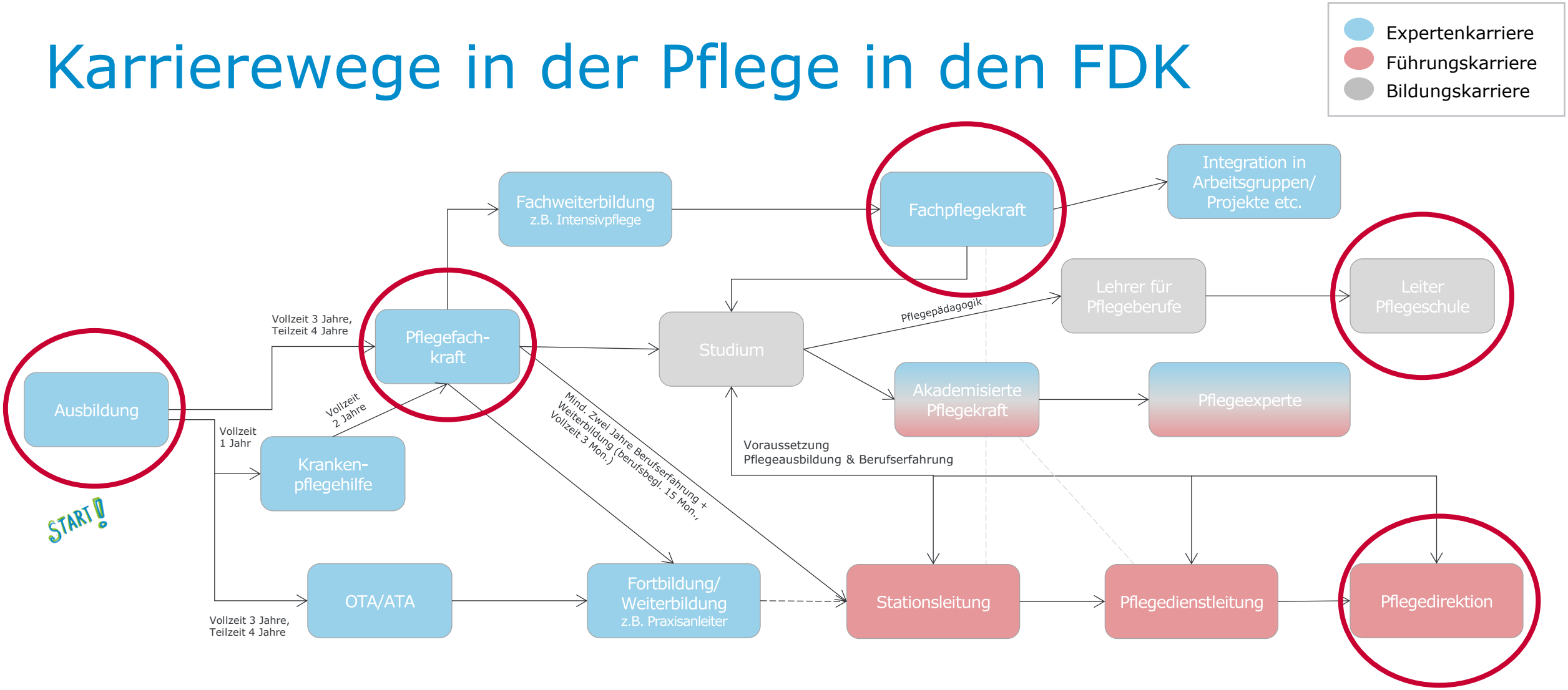
9-Punkte Programm zur Bindung der Azubis an die Einrichtungen der FDK

- Mentoringprogramm
- Sprachförderung (Alleinstellungsmerkmal in Rhein-Main)
- Außerbetriebliche Kommunikation (Freizeitprogramm)
- Leistungsorientierte Zusatzzahlungen / Zusatzvergütung Bildungsurlaub
- Kindergartenplätze für Azubis der FDK

9-Punkte Programm zur Bindung der Azubis an die Einrichtungen der FDK

- Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum
- Internationaler Schüleraustausch
- Berufsorientierung und Praxiseinblick stärken (FSJ Programm)
- Konsequente Förderung der Entwicklung und des Aufstiegs in der Pflege
  → Fokus auf Entwicklung eigener Führungskräfte

Karrierewege in der Pflege in den FDK



Agenda

05 **Erste Ergebnisse und Fazit**

Erste Ergebnisse

- Deutlich höhere Bewerberzahl
- Signifikante Verbesserung der Noten und Quote der bestandenen Examinas
- Deutlich höherer Anteil an Absolventen verbleiben in den FDK
- Geringere Fluktuation
- Bessere Integration von Schülern ins Team

Fazit

→ Ausbildung muss Chefsache sein

→ Die Schule als Ausbildungskoordinator

→ Eine hochqualifizierte Ausbildung ist alternativlos

→ Bindungsprogramme zwischen Schule und Krankenhaus sind unerlässlich

→ Weiterer Aufbau von Praxisanleitern ist in jedem Falle notwendig

WIR HABEN
SCHAFFT
GESEGEN
2020

AGAPLESION
FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

Kontakt

Michael Keller
T (069) 95 33 – 26 66,
michael.keller@fdk.info

AGAPLESION gemeinnützige
Aktiengesellschaft
Ginnheimer Landstraße 94
60487 Frankfurt am Main